Pfadfinder - Abenteuer mit Profil

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist Teil der weltweiten Pfadfinderbewegung, die mit 30 Millionen Mitgliedern die größte Jugendorganisation der Welt ist.

Wir sind mit 100.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland.

Gegründet wurde die Pfadfinderbewegung im Jahre 1907 von Lord Robert Baden Powell, einem englischem Offizier.

Struktur des Verbandes

Im Stamm erlebst du pfadfinderische Abenteuer und nimmst an Gruppenstunden teil. In Bezirken sind die Stämme auf regionaler Ebene vernetzt. Größere Aktionen werden von mehreren Stämmen gemeinsam durchgeführt. Der Diözesanverband vereint alle Bezirke. Der Bundesverband umfasst alle 25 Diözesanverbände.

Überall hier findest du uns im DV Speyer:



www.dpsg-speyer.org







Pfadfinderisches Leben in den Altersstufen

Passend zum Alter der Jugendlichen sind die jeweiligen Programme und Angebote ausgelegt - deutlich an deren Entwicklung orientiert.

Pfadfinder

Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 15 Jahren können Mitglied der Pfadfinderstufe werden. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen sich im Trupp - der Großgruppe - und in Runden - den Kleingruppen. Im Pfadfinderalter entdecken die Jungen und Mädchen zunehmend ihre Einzigartigkeit, entwickeln ihr Selbstbewusstsein und streben nach Unabhängigkeit gegenüber Erwachsenen.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder geben und erfahren im Trupp Rückhalt und Vertrauen. Auf dieser Basis können sie sich ausprobieren und dabei Wagnisse eingehen sowie Grenzerfahrungen machen.

Erwachsene Frauen und Männer leiten gemeinsam im Team ihren Pfadfindertrupp. Sie sind dafür verantwortlich, dass der Trupp grundsätzlich handlungsfähig ist und verstehen sich als Impulsgeber für gemeinsames Handeln im Trupp, indem sie Anstöße geben, Werte hinterfragen, Interessen wecken und die Truppmitglieder ernst nehmen. Ziel muss es sein, dass der Trupp zum Handeln kommt.

Rover

Rover - das sind Jugendliche und junge Erwachsene in der DPSG zwischen 16 und 21 Jahren! Roverinnen und Rover sind auf dem Weg zum Erwachsen werden. Dabei stellen sich die Jugendlichen viele Fragen bezogen auf die Zukunft. Der Leiter steht bei der Beantwortung helfend zur Seite. Roverrunden bieten Rückhalt, eine Chance sich mit der Umwelt auseinanderzusetzen und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Rover werden zu selbständigen Handeln animiert, indem sie eigene Projekte verwirklichen. Über die Themen für die Gruppenstunde und Aktionen entscheidet die Roverrunde gemeinsam.
Rover sein bedeutet:
berover - Dinge hinterfragen und sich eine eigene Meinung bilden
roverspirit – Auseinandersetzung mit Glauben
futurover - Zukunft gestalten
interover - die Welt kennen lernen
rovermission - Engagement für Gesellschaft und Umwelt
roverpower – Gemeinsamkeit
roverkult – eigene Rituale und Gewohnheiten
Die Roverrunde wählt bewusst ihren Leiter selbst aus.



Die Gruppenleiter

Jede Gruppe wird von einem erwachsenen Gruppenleiter/-in begleitet. Er/sie bereitet mit der Gruppe die wöchentlichen Gruppenstunden vor und plant Aktionen, Fahrten und Lager.
Du kannst dich mit deinen Fähigkeiten und Interessen in die Gruppe einbringen und neue Stärken kennenlernen.



Warum Pfadfinder werden?

- raus aus der Routine, rein ins Abenteuer
- gemeinsam auf dem Weg sein
- die Welt entdecken
- Vielfalt und Abenteuer erleben
- politische Mitbestimmung und Einsatz für andere
- sich selbst erfahren und auch mal an die eignen Grenzen gehen

Aktivitäten

- Gruppenstunden, Zeltlager, Fahrten
- internationale Begegnungen mit anderen Pfadfindern
- vielfältige Angebote







Toleranz

Freunde für`s Leben

ABENTEUER

Zusammenhalt

Verantwortung

Aktivitäten

Selbstbewusstsein

Respekt

Glauben leben

dpsg